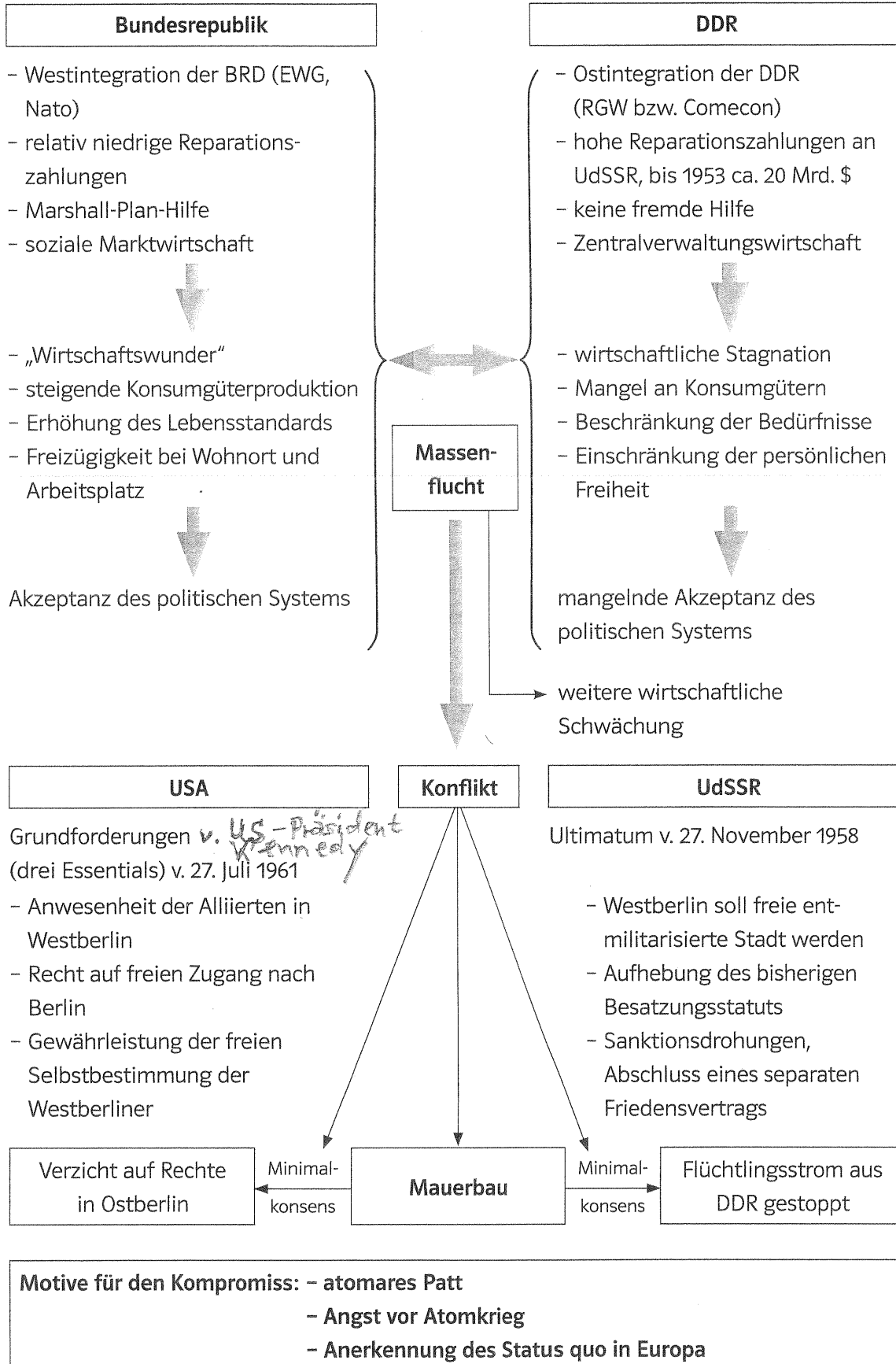


Bau der Berliner Mauer



Bundesrepublik

- Westintegration der BRD (EWG, Nato)
 - relativ niedrige Reparationszahlungen
 - Marshall-Plan-Hilfe
 - soziale Marktwirtschaft
- ↓
- „Wirtschaftswunder“
 - steigende Konsumgüterproduktion
 - Erhöhung des Lebensstandards
 - Freizügigkeit bei Wohnort und Arbeitsplatz

Akzeptanz des politischen Systems

DDR

- Ostintegration der DDR (RGW bzw. Comecon)
 - hohe Reparationszahlungen an UdSSR, bis 1953 ca. 20 Mrd. \$
 - keine fremde Hilfe
 - Zentralverwaltungswirtschaft
- ↓
- wirtschaftliche Stagnation
 - Mangel an Konsumgütern
 - Beschränkung der Bedürfnisse
 - Einschränkung der persönlichen Freiheit

mangelnde Akzeptanz des politischen Systems

Massenflucht

weitere wirtschaftliche Schwächung

USA

Grundforderungen v. *US-Präsident Kennedy* (drei Essentials) v. 27. Juli 1961

- 1) - Anwesenheit der Alliierten in Westberlin
- 2) - Recht auf freien Zugang nach Berlin
- 3) - Gewährleistung der freien Selbstbestimmung der Westberliner

Konflikt

UdSSR

Ultimatum v. 27. November 1958

- Westberlin soll freie entmilitarisierte Stadt werden
- Aufhebung des bisherigen Besatzungsstatuts
- Sanktionsdrohungen, Abschluss eines separaten Friedensvertrags

Verzicht auf Rechte in Ostberlin

Minimal-konsens

Mauerbau

Minimal-konsens

Flüchtlingsstrom aus DDR gestoppt

Motive für den Kompromiss: - atomares Patt
- Angst vor Atomkrieg
- Anerkennung des Status quo in Europa